

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Kor 5,17)

Neu anfangen: das ist mit dem Wochenspruch die Überschrift über diese Woche.

Neu anfangen: da gibt es viele Dinge, für die wir uns einen Neuanfang wünschen. So viele Dinge sind uns zum Problem geworden. Es gibt Beziehungen, die einen neuen Anfang bräuchten oder am Arbeitsplatz oder politisch oder in der großen weiten Welt, wo es ohne Neuanfänge keinen Frieden geben wird, nicht in der Ukraine, nicht in Israel, nicht in Syrien, nicht im Sudan.

Warum ist Neuanfang so schwer, obwohl wir oft die Notwendigkeit längst erkannt haben?

"Ich werde so lange ein Problem nicht lösen, wie die Vorteile dieses Problems für mich überwiegen", sagt die Psychologin Brigitte Roser: "Es ist bequem, es ist vertraut, es ist gelernt. Und wir finden uns lieber mit einem bekannten Unglück ab, als uns der Bedrohung eines unbekanntes Glücks auszusetzen." Es gibt ein faszinierendes Modell, das diesen Zustand beschreibt: Statt etwas zu ändern, bleiben wir in unserer so genannten Komfortzone. Das ist der Bereich, in dem alles so vertraut ist, dass selbst die Probleme etwas Anheimelndes haben.¹

Der Wochenspruch will uns herausreißen aus der Komfortzone, regt uns an, da wo es in unserer eigenen Macht steht, ernsthaft über den Neuanfang nachzudenken. Und was hilft dabei? In Christus sein, sagt der Wochenspruch. Die Auferstehung Jesu von den Toten, der größte nur mögliche Neuanfang, er wird mit dem Wochenspruch zum Vorbild, damit wir im Leben, wenigstens die kleinen Neuanfänge hinkriegen und sagen können: „das Alte ist vergangen“, machen Sie mit – in Christus. Amen.

Zu Beginn dieser Woche grüße ich Sie herzlich

Pfarrer Matthias Welsch

(Vorstand Personal und Diakonie)

¹ <http://www.brigitte.de/liebe/persoentlichkeit/persoentlichkeit-neuanfang-555754/2.html>,
11.3.2016 11 Uhr

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5,17)

Wochenpsalm: Psalm 66,1-9

Wochenlied: EG 110 – Die ganze Welt Herr Jesus Christ
oder
EG 432 – Gott gab uns Atem